

KERNPUNKTE TRINITÄT

GOTT IST EINS. ER IST DER EINZIG-EINE GOTT.

TRITHEISMUS
Es gibt drei Götter.

ADOPTIANISMUS
Gott adoptierte den Menschen Jesus bei der Taufe oder Empfängnis zum Sohn Gottes.

ARIANISMUS
Der Sohn ist ein Geschöpf.

SEMI-ARIANISMUS
Der Sohn ist aus dem Vater hervorgegangen, ihm we-sensähnlich (nicht gleich) und daher untergeordnet.

SUBORDINATIONISMUS
Der Sohn ist von Natur aus dem Vater untergeordnet.

Ansicht, die durch den angrenzenden Kernpunkt ausgeschlossen ist.

Der HERR ist unser Gott, der HERR allein! **5 Mo 6,4**
Ich bin der HERR und sonst keiner. Außer mir gibt es keinen Gott. **Jes 45,5 vgl. 46,9**
Du glaubst, dass (nur) einer Gott ist? Du tust recht. **Jak 2,19**
Ich, der HERR, bin es der alles wirkt, der den Himmel ausspannte, ich allein der die Erde ausbreitete – wer war (da) bei mir? **Jes 44,24**

JEDER DER DREI IST VOLLSTÄNDIG GÖTTLICH, ALSO GLEICHBERECHTIGT UND GLEICH EWIG.

DER VATER IST GOTT*

Dies aber ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen. **Joh 17,3**

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? **Mt 27,46**

DER SOHN IST GOTT*

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. **Joh 1,1 vgl. 1,14**

Da ließ der HERR auf Sodom und auf Gomorra Schwefel und Feuer regnen von dem HERRN aus dem Himmel. **1 Mo 19,24**

Engel des HERRN = Gott = HERR **1 Mo 16,7-13; 2 Mo 3,2-6; Ri 13,17-23**

Mein Herr und mein Gott! **Joh 20,28**

... unseres großen Gottes und Retters Jesus Christus. **Tit 2,13**

Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben. **1 Joh 5,20**

Ehe Abraham war, Ich bin. **Joh 8,58 vgl. 2 Mo 3,14** und andere Ich-bin-Worte Jesu.

... der in Gestalt Gottes war und es nicht für einen Raub hielt, Gott gleich zu sein. **Phil 2,6**

Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig. **Kol 2,9**

Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. **Offb 22,13 vgl. 1,8; 21,6 & Jes 44,6; 48,12**

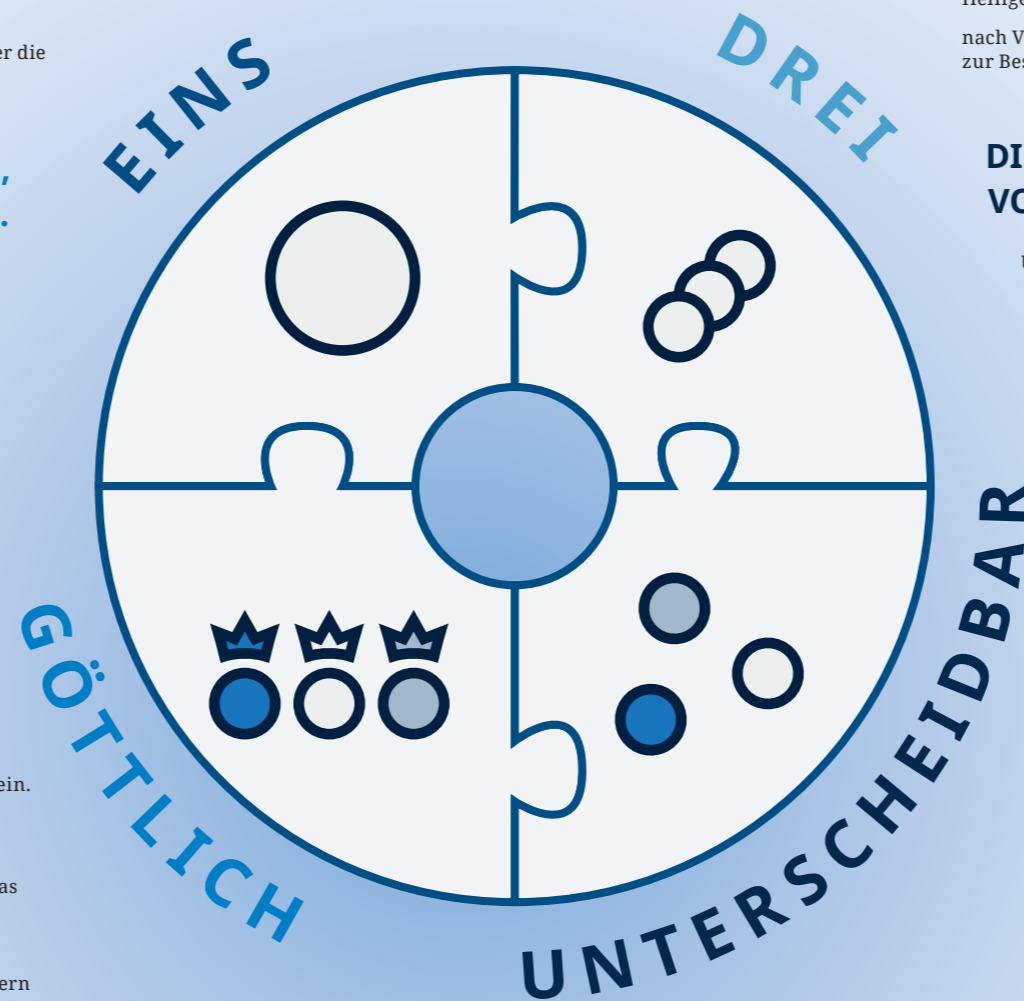
DER HEILIGE GEIST IST GOTT*

Du hast den Heiligen Geist belogen [...] Nicht Menschen hast du belogen, sondern Gott. **Apg 5,3.4**

... den ewigen Geist ... **Hbr 9,14**

Trefflich hat der Heilige Geist durch Jesaja [...] zu euren Vätern geredet. **Apg 28,25.26 vgl. Jes 6,9.10**

**Gott im Sinne von göttlichen Wesens*



GOTT IST DREI. ER IST DER DREI-EINE GOTT, EINE DREIHEIT VON VATER, SOHN UND HEILIGEM GEIST.

Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **Mt 28,19**

Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes (sei) mit euch allen! **2 Kor 13,13**

nach Vorkenntnis Gottes, des Vaters, in der Heiligung des Geistes zum Gehorsam und zur Besprengung mit dem Blut Jesu Christi ... **1 Petr 1,2**

TRITHEISMUS
Es gibt drei Götter.

PATRIPASSIANISMUS/MONARCHIANISMUS
Gott Vater hat in Gestalt des Sohnes am Kreuz gelitten.

SABELLIANISMUS/MODALISMUS
Ein Gott erscheint auf drei Arten. Vater, Sohn und Heiliger Geist sind identisch.

DIE DREI PERSONEN DER TRINITÄT SIND VONEINANDER UNTERSCHIEDBAR.

Und der Heilige Geist fuhr hernieder auf ihn in leiblicher Gestalt wie eine Taube, und eine Stimme kam aus dem Himmel: Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen. **Lk 3,22**

Wenn jemand ein Wort reden wird gegen den Sohn des Menschen, dem wird vergeben werden; wenn aber jemand gegen den Heiligen Geist reden wird, dem wird nicht vergeben werden. **Mt 12,32**

Ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch ist in Ewigkeit, den Geist der Wahrheit. [...] Er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, wird er reden [...] Er wird mich verherrlichen, denn von dem Meinen wird er nehmen und euch verkündigen. **Joh 14,16.17; 16,13.14**

Alle Bibelzitate nach der Elberfelder Bibel 2006.

SOHN GOTTES

„Sohn“ ist metaphorisch, keine biologische Abstammung (z. B. **1 Kön 20,35; Neh 12,28.29**)
„Sohn Gottes“ bedeutet: gleiche Natur wie der Vater, aber unterscheidbar von ihm; in ewig, liebender Beziehung zu ihm; repräsentiert die Gottheit gegenüber den Geschöpfen, wird schließlich Mensch und lebt als solcher in Abhängigkeit vom Vater.

EINZIG(ARTIG)

Jesus ist „einzigartig“ *monogenēs* (**Joh 1,14.18; 3,16.18; 1 Joh 4,9**). Das bezeichnet seine einzigartige Personalität, seine Beziehung zum Vater und seine Sendung (vgl. Isaak als Abrahams „einziger Sohn“ der Verheißung in **Hbr 11,17**).

Wort kommt von *monos* „allein, einzig“ und *genos* „Art“, nicht *gennaō* „zeugen, gebären“.

Die Übersetzung „eingeborener Sohn“ ist irreführend. Sie geht auf die lateinische Vulgata zurück, die klarmachen wollte, dass Jesus kein Geschöpf ist. Luther verwendete die Vulgata, ebenso die King-James-Version („only begotten“).

ERSTGEBORENER

Titel für den Messias und davidischen König (**Ps 89,28**); Vorrangstellung: Erstgeborener aus den Toten (**Kol 1,18 vgl. Mt 17,3**); Vorrang gegenüber der ganzen Schöpfung (**Kol 1,15**)

UNTERORDNUNG DES SOHNES

Es handelt sich um eine freiwillige funktionale Unterordnung Jesu zur Zeit seiner Menschwerdung bis zum Ende des Erlösungsgeschehens (**Mt 24,36; Joh 4,34; 5,19.30; 10,17.18; 14,28; 1 Kor 15,28**). Vor und nach seiner Menschwerdung ist Jesus verherrlicht bei seinem Vater (**Joh 5,23; 17,5; Phil 2,6.9-11**).

„Christus, der göttliche Sohn Gottes, existierte von Ewigkeit her, eine eigenständige Person und doch eins mit dem Vater.“ **ST 26. April 1899, RH 5. April 1906**

Der Heilige Geist ist „die dritte Person der Gottheit“. **Brief 8, 1896; SpTA10 25, 37; DA 671** Jesus ist „der einzig wahre Gott“. **Ms 25, 1896**

„Die drei höchsten Mächte des Himmels [...] Drei eigenständige Mächte“ **Ms 27a, 1900** und „die drei großen persönlichen Würdenträger des Himmels“. **Ms 92, 1901**

„Christus [...] war eins mit dem ewigen Vater, eins im Wesen, im Charakter und in den Absichten“ und „eins in Macht und Autorität“. **GC 493, 495**

Der Heilige Geist „personifiziert Christus, ist jedoch eine eigenständige Persönlichkeit“. **20MR 324**

„In Christ is life, original, unborrowed, underived.“ **DA 530**

„Es gibt drei lebende Personen des himmlischen Trios.“ **SpTB 7, 1905**

„Der Heilige Geist ist eine Person“, „hat eine Persönlichkeit“ und „muss auch eine göttliche Person sein“. **Ms 20, 1906; Ev 617**

Statement of Faith, Punkt 2: „Gottheit“ oder „Trinität“ (*Adventist Yearbook*)

Bekräftigung der Glaubensgrundsätze durch die GK

IMMER DEUTLICHERE AUSSAGEN ELLEN WHITES

Christus und der Vater sind „Personen“ mit „gleicher Gestalt“. **EW 54, 77**

Christus „besaß göttliche Majestät, Perfektion und Vortrefflichkeit. Er war Gott gleich.“ **2T 200**



ENTWICKLUNG IN DER ADVENTGESCHICHTE

Generalkonferenz: Neuer Fokus auf Erlösung erhöht die Sicht von Christi Natur

Veröffentlichung: „Desire of Ages“

Paradigmenwechsel (1898–1913)

Erste Formulierung der trinitarischen Glaubensüberzeugung

Festigung der Trinitätslehre (ab 1913)

Überwiegend nicht-trinitarische Auffassungen (bis 1888)

Zunehmend trinitarische Auffassung (1888–1898)

© 2021 Martin Pröbstle, Luise Schneeweiß, Benedikt Grau
Die vier Kernpunkte folgen John Peckham, *The Doctrine of God* (T&T Clark, 2019) und *Divine Attributes* (Baker, 2021).